



Branchenprofil Verarbeitendes Gewerbe



Das folgende Branchenprofil gibt einen Überblick über das Verarbeitende Gewerbe am Standort Berlin eastside. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen, die die Hauptstadtregion für Industrieunternehmen bietet:

- ▲ Sitz bedeutender Produktionsunternehmen in verschiedenen Wirtschaftszweigen
- ▲ Großes Fach- und Arbeitskräftepotenzial sowie vielfältige Qualifizierungsangebote
- ▲ Günstige Lohn- und Mietkostenstruktur
- ▲ Vielseitiges Förderungs- und Unterstützungsangebot

Das Verarbeitende Gewerbe in Deutschland

Das Verarbeitende Gewerbe ist einer der größten Wirtschaftsbereiche in Deutschland. Etwa ein Viertel der Bruttowertschöpfung der deutschen Volkswirtschaft wird im Verarbeitenden Gewerbe erwirtschaftet: rund 538,5 Mrd. Euro in 2008. Dabei konnte zwischen 2000 und 2008 eine Zunahme von ca. 23,3 Prozent beobachtet werden.

Die wichtigsten Wirtschaftszweige hinsichtlich des Umsatzes und der Beschäftigung sind der Fahrzeug- und Maschinenbau, die Herstellung von Büromaschinen und Elektrotechnik, Metallerzeugung und -bearbeitung sowie die Herstellung chemischer Erzeugnisse.

Im Jahr 2007 investierten die Unternehmen im Verarbeiteten Gewerbe rund 56,5 Mrd. Euro. Dabei war der Fahrzeugbau, insbesondere der Automobilbau, der mit Abstand größte Investor (ca. 11,7 Mrd. Euro). Weitere wichtige investierende Wirtschaftsbereiche waren unter anderem das Ernährungsgewerbe (ca. 4,7 Mrd. Euro), die Chemie- und Kunststoffindustrie (ca. 9 Mrd. Euro), der Maschinenbau (ca. 6,6 Mrd. Euro) sowie die Hersteller von Metallerzeugnissen (ca. 7,4 Mrd. Euro).¹

Das Verarbeitende Gewerbe in Berlin-Brandenburg

In Berlin-Brandenburg erwirtschaften ca. 189.300 Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes etwa 11,6 Prozent der Bruttowertschöpfung. Etwa 1.850 Betriebe setzten rund 54,4 Mrd. Euro um, davon ca. 16 Mrd. Euro im Außenhandel. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen zählen²:

- ▲ Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung (Umsatz: 10,5 Mrd. Euro)
- ▲ Herstellung von chemischen Erzeugnissen (Umsatz: 5,4 Mrd. Euro),
- ▲ Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik (Umsatz: 4,6 Mrd. Euro)
- ▲ Maschinenbau (Umsatz: 2,4 Mrd. Euro)
- ▲ Fahrzeugbau (Umsatz: 1,9 Mrd. Euro).

¹ Statistisches Bundesamt Deutschland, 2009.

² Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, 2009.

Besonders dynamische Bereiche im Verarbeitenden Gewerbe in Berlin-Brandenburg sind die Solarwirtschaft sowie die Kunststoff- und Chemieindustrie. Ebenso zu den Zukunftsbranchen der Region zählen die Mikro- und Nanotechnologie sowie die optischen Technologien.

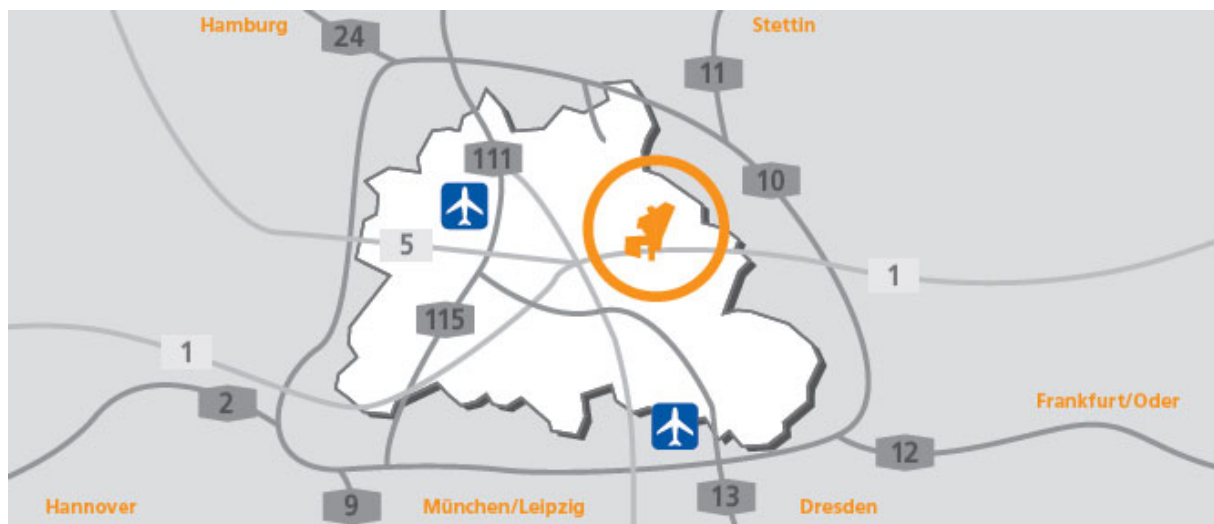
Das Wirtschaftsumfeld in Berlin eastside

Berlin eastside befindet sich im Nordosten der Hauptstadt und erstreckt sich auf dem Gebiet der beiden Berliner Stadtbezirke Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg. Das gleichnamige Gewerbeareal ist mit 1.200 Hektar das größte zusammenhängende Gewerbegebiet Berlins.

In Berlin eastside leben über eine halbe Millionen Menschen – und damit genauso viele wie in Hannover, Leipzig oder Nürnberg. Die Bevölkerungsdichte liegt im Vergleich zu den anderen Berliner Bezirken überdurchschnittlich hoch bei 4.950 (Lichtenberg) bzw. 4.028 (Marzahn-Hellersdorf) Einwohnern je Quadratkilometer.³

Die Wirtschaftsstruktur des Standortes Berlin eastside ist sehr heterogen. Neben privaten und öffentlichen Dienstleistungen sind Firmen aus den Bereichen Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Produktion angesiedelt. Hinzu kommen junge Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sowie Solar- oder Laserindustrie.

Lage und Erreichbarkeit des Gewerbeareals Berlin eastside



Die verkehrstechnische Anbindung in die Berliner City wie ins Berliner Umland ist ideal. Mit dem Auto sind der Berliner Hauptbahnhof oder der künftige Großflughafen Berlin Brandenburg International in nur 20 Minuten erreichbar. Das dichte Berliner S- und U-Bahn- sowie Bus-Netz gewährleistet eine optimale Nahverkehrserschließung für Berlin eastside.

³ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (2009)

Das Verarbeitende Gewerbe in Berlin eastside

83 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sind in Berlin eastside angesiedelt und beschäftigen rund 6.400 Mitarbeiter. Ihr Umsatz lag 2007 bei ca. 1,05 Mrd. Euro. ⁴

Verarbeitendes Gewerbe in Berlin in 2007	Beschäftigte	Umsatz in 1.000 €	Anzahl Betriebe
Berlin eastside	6.396	1.048.549	83
Mitte	13.113	5.157.250	69
Friedrichshain-Kreuzberg	8.384	2.810.448	49
Pankow	3.094	539.255	50
Charlottenburg-Wilmersdorf	3.071	k.A.	40
Spandau	16.691	3.307.141	64
Steglitz-Zehlendorf	4.743	k.A.	49
Tempelhof-Schöneberg	14.692	2.521.205	136
Neukölln	10.700	7.065.668	91
Treptow-Köpenick	6.027	1.424.942	56
Reinickendorf	11.815	3.806.889	111
Berlin	98.726	31.709.175	798

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Verarbeitendes Gewerbe in Berlin 2007 (2009)

Die Beschäftigung im Verarbeitenden Gewerbe in Berlin eastside nahm in 2007 im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,5 Prozent zu, während für Berlin ein Zuwachs von ca. 0,9 Prozent zu beobachten war.

Ähnlich verhielt es sich mit dem Umsatz der Unternehmen: Die Betriebe in Berlin eastside konnten ihren Umsatz um rund 5,3 Prozent im Vergleich zu 2006 steigern, das gesamte Verarbeitende Gewerbe in Berlin um ca. 2,3 Prozent. ⁵

⁴ Die Statistik des Verarbeitenden Gewerbes des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg beruht auf einer umfangreichen fortlaufenden Erhebung und erfasst nur die Betriebe mit mind. 20 Mitarbeitern.

⁵ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Verarbeitendes Gewerbe in Berlin 2007 (2009).

Schwerpunktfelder im Verarbeitenden Gewerbe in Berlin eastside

- ▲ Herstellung von Metallerzeugnissen
- ▲ Ernährungsgewerbe
- ▲ Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.
- ▲ Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- ▲ Maschinenbau
- ▲ Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- ▲ Sonstiger Fahrzeugbau
- ▲ Rundfunk- und Nachrichtentechnik

Unternehmen in Berlin eastside (Auswahl):

- ▲ Knorr-Bremse AG
- ▲ Berlin Cosmetics GmbH & Co. KG
- ▲ Harry-Brot GmbH
- ▲ ALBA Group
- ▲ Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- ▲ Inventux Technologies AG
- ▲ Elpro AG

Knorr-Bremse AG

Knorr-Bremse ist der weltweit führende Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Weitere Produktbereiche sind Türsysteme und Klimaanlage für Schienenfahrzeuge sowie Drehschwingungsdämpfer für Verbrennungsmotoren. 13.940 Mitarbeiter, davon 159 Beschäftigte in der Forschung und Entwicklung, waren 2007 an den weltweiten Standorten der Knorr-Bremse Gruppe beschäftigt. Sie erwirtschafteten einen Umsatz von etwa 3,25 Mrd. Euro.

Das Unternehmen Knorr-Bremse unterhält am Standort Berlin eastside eine Niederlassung der Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge. Darüber hinaus ist hier die Tochterfirma Hasse & Wrede GmbH angesiedelt. Deren Produktportfolio umfasst die Herstellung von Viscodämpfern für Nutzfahrzeugs-, Schiffs- und stationäre Motoren. Sie erwarb 2007 die STE Schwingungstechnik GmbH Klieken, den weltweit drittgrößten Hersteller von Visco-Dämpfern.

Inventux Technologies AG

Das 2007 in Bielefeld gegründete Unternehmen Inventux Technologies AG bezog 2008 seinen neuen Firmensitz in Berlin eastside, in der Wolfener Straße. Im Dezember 2008 begann die erste Serienproduktion modernster doppelschichtiger Solarzellen aus amorphem und mikrokristallinem Silizium, so genannte mikromorphe Dünnschichtsolarmodule. Für den Bau der Produktionsstätte investierte Inventux rund 49 Mio. Euro. Ein weiterer Ausbau der Produktion am Standort ist bereits für 2009 geplant. Derzeit sind in der neuen Produktionsanlage rund 120 Arbeitskräfte beschäftigt.

Elpro AG

Die Produktfelder der Firmengruppe Elpro Berlin GmbH – Industrieholding – umfassen vor allem leit- und elektrotechnische Anlagen für die Branchen Energie, Gas, Umwelt, Wasser, Zement und Verkehr. Insgesamt sind am Standort in Berlin eastside rund 350 Mitarbeiter beschäftigt. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 65 Mio. Euro. Zum Kundenkreis der Elpro AG zählen Energieversorger für Strom und Gas, leistungsfähige Anlagenbauer als Generalunternehmer, öffentliche Nahverkehrsunternehmen und die Deutsche Bahn. Zudem wird insbesondere für Energieversorger, Bergbauunternehmen und Industriebetriebe in Russland sowie im Nahen und Mittleren Osten produziert.

Berlin Cosmetics GmbH & Co. KG

Das Unternehmen Berlin Cosmetics GmbH & Co. KG besitzt eine über 50-jährige Erfahrung in der Herstellung kosmetischer Produkte. Zu den bekannten Marken des Unternehmens gehören ATOLL, ALON, KALODERMA und SOIRÉE.

ALBA Group

Die ALBA Group ist ein weltweit agierender Konzern der Entsorgungs- und Recyclingbranche. Es setzt sich aus den Firmen ALBA AG und INTERSEROH zusammen. Insgesamt werden rund 9.000 Mitarbeiter beschäftigt. Der jährliche Umsatz beträgt ca. 2,7 Mrd. Euro. In Berlin eastside ist die ALBA Services GmbH & Co. KG angesiedelt. Dieser Unternehmensteil ist vor allem auf die Entsorgung bzw. das Recycling von Problemabfällen und Sondermüll spezialisiert.

Harry-Brot GmbH

Der Standort Berlin eastside ist einer von acht Produktionsstandorten der Harry-Brot GmbH. Insgesamt beschäftigte das Unternehmen in 2007 rund 3.300 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von ca. 580 Mio. Euro.

Arbeitskräftepotenzial und Qualifizierung

„Neben niedrigen Immobilienkosten gaben das Potential gut ausgebildeter Menschen und die vielfältige Fremdsprachigkeit den Ausschlag für Berlin.“ (Presseinformation BASF 2005)

Berlin als größte Stadt Deutschlands mit knapp 3,4 Mio. Einwohnern ist eine junge und internationale Stadt. Das Bildungsniveau ist überdurchschnittlich hoch. 40 Prozent der Bevölkerung sind jünger als 35 Jahre.

- ▲ Hohe Verfügbarkeit von geeignetem, gut ausgebildetem Personal – hier finden Investoren die benötigten Fachkräfte
- ▲ Niedrige Lohn- und Personalkosten im Vergleich zu westdeutschen Großstädten und Regionen⁶
- ▲ Unterstützung bei der Personalbeschaffung und -rekrutierung zum Beispiel durch das Business Location Center bzw. die Agentur für Arbeit und die JobCenter
- ▲ Bedarfsgerechte Personalqualifizierung: große Anzahl von Bildungsanbietern und Qualifizierungskursen
- ▲ Pro-Kopf-Arbeitszeit im Jahr liegt 68 Stunden über dem Bundesdurchschnitt⁷
- ▲ Hohe Motivation, Flexibilität und Qualität der Arbeit

Fachkräfte – Verfügbarkeit nach beruflicher Qualifikation:

Arbeitssuchende in Berlin gesamt (Februar 2009)	242.052
Dienstleistungsberufe	156.241
Verwaltungs- und Büroberufe	30.852
Dienstleistungskaufleute	5.773
Mathematiker, Physiker, Chemiker	3.074
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2.515
Ingenieure	2.602
EDV-Fachleute	3.027
Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung	10.500

Bundesagentur für Arbeit (03/2009)

⁶ Berlin bietet im Vergleich zu anderen bundesdeutschen Großstädten einen Arbeitskostenvorteil von 10 bis 15 Prozent. Zeitarbeitsfirmen (z. B. Manpower, Randstand, Adecco, Bindan) gehen von 20 Prozent aus. Kienbaum Management Consultants GmbH stellt Unterschiede zu anderen deutschen Großstädten von 10 bis 25 Prozent fest. (Quelle: Berlin Partner GmbH, 2003; Kienbaum, „Vergütung im Vergleich – regionale Unterschiede“, 6/2003; Institut der deutschen Wirtschaft, iwd Nr.35 vom 26.08.2004)

⁷ Statistisches Landesamt Berlin (2006)

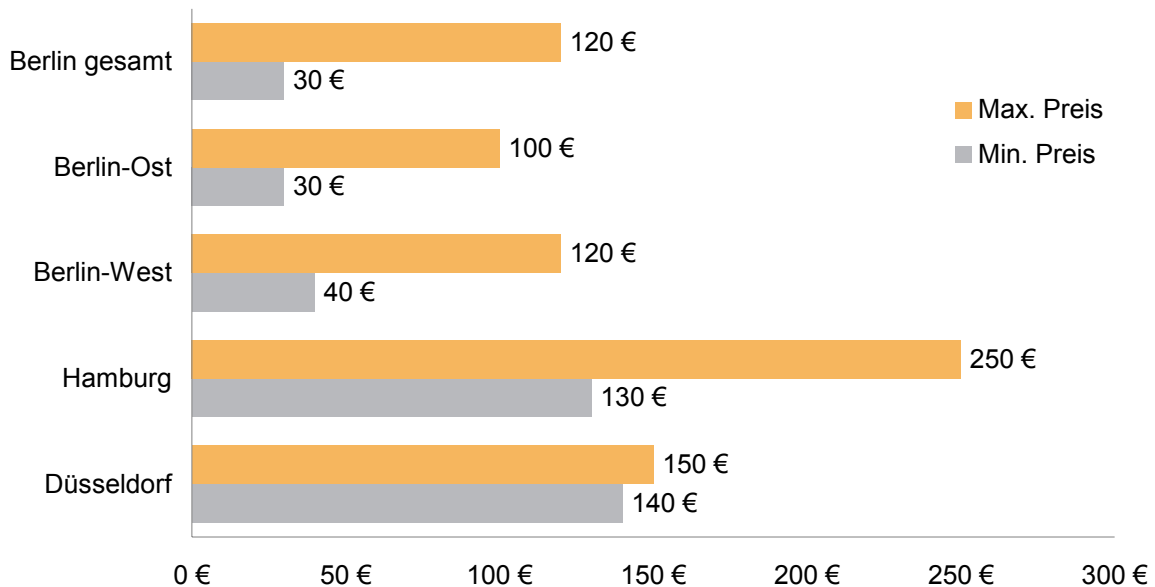
Günstige Kostenstrukturen

Der Standort zeichnet sich durch günstige Personal- und Mietkostenstrukturen aus:

Der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich in Berlin liegt lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (2009) bei 3.019 Euro.

Die durchschnittlichen Preise für Gewerbeflächen sind in Berlin im innerdeutschen Vergleich als sehr moderat einzustufen. Der Preis für voll erschlossene Gewerbegrundstücke liegt lt. Business Location Center Berlin-Brandenburg (2009) gewöhnlich zwischen 30 und 120 Euro/m².

Kaufpreise Gewerbebauland in Euro/m²



Mietpreisspanne für Lagerflächen in Gewerbetarifs

Berlin	3,50 – 5,50 Euro/m ²
Hamburg	4,20 – 5,25 Euro/m ²
Wiesbaden/Mainz	3,50 – 4,50 Euro/m ²
Frankfurt/Main	3,50 – 4,50 Euro/m ²
Düsseldorf	4,50 – 5,60 Euro/m ²
München	4,50 – 6,50 Euro/m ²

Gewerbebesteuersatz

Der Gewerbebesteuersatz beträgt in Berlin seit 01.01.1999 unverändert 410 Prozent-Punkte und liegt damit im Vergleich zu anderen deutschen Großstätten niedrig:

Frankfurt/Oder	350 %
Erfurt	400 %
Berlin	410 %
Düsseldorf	445 %
Potsdam	450 %
Hannover	460 %
Frankfurt/Main	460 %
Hamburg	470 %
München	490 %

Quelle: Deutscher Industrie und Handelskammertag (2009)

Unterstützung und Förderung

Ansiedlungsinteressierten bzw. bereits vor Ort ansässigen Unternehmen stehen in Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg vielfältige Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Die Teams für Wirtschaftsförderung der beiden Bezirke beraten Sie bei allen Fragen rund um den Standort Berlin eastside und unterstützen Sie gern bei der Beantragung von Fördermitteln.

Kontakt

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin
Leitstelle für Wirtschaftsförderung – ZAK –
Kathrin Rüdiger
Alice-Salomon-Platz 3
12627 Berlin
Tel.: 030 / 902 93 26 11
Fax: 030 / 902 93 26 15
mail@berlin-eastside.de

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Büro für Wirtschaftsförderung
Gudrun Lüth
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin
Tel.: 030 / 902 96 43 34
Fax: 030 / 902 96 43 19
mail@berlin-eastside.de

Wir würden uns freuen, Sie bald in Berlin eastside begrüßen zu können!

www.berlin-eastside.de